Herren Bezirksliga

TV Isny 46 : TSG Lindau-Zech
Donnerstag, 17.03.2022, 19:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich die TSG Lindau-Zech

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga traf der TV Isny 46 am vergangenen Donnerstag im 9. Saisonspiel auf die TSG Lindau-Zech. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Bemerkenswert war, dass die TSG Lindau-Zech diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Tasch / Heinz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Kunstmann / Martin wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend für Graf / Huber beim 3:11, 11:8, 11:5, 8:11, 10:12 gegen Martin / Patzer. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Martin / Patzer endete. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Meister / Rupflin konnten Mösle / Greiter anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es war ein langes Spiel, bis David Tasch seine 2:3-Niederlage gegen Günther Martin hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Beim nachfolgenden 9:11, 11:8, 11:8, 11:1-Erfolg gegen Ulrich Kunstmann kam Suso Graf nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jürgen Heinz gegen Gerhard Meister. Berthold Mösle wehrte eine 1:0 Satzführung von Rolf Martin ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Daniel Huber bekam wenig später seinen Gegner Stefan Rupflin wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Obwohl Archie Greiter fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Björn Patzer zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Greiter zu Ende ging. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV Isny 46 und TSG Lindau-Zech in die Box. 2:3 endete dann das Einzel zwischen David Tasch und Ulrich Kunstmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Suso Graf bezwang Günther Martin in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Jürgen Heinz hatte gegen Rolf Martin beim 11:9, 11:5, 11:5 keine Schwierigkeiten. Der neue Zwischenstand war 6:6. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Berthold Mösle nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Gerhard Meister. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Daniel Huber im Match gegen Björn Patzer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Archie Greiter versäumte es mit einem 1:3 gegen Stefan Rupflin, einen Punkt für sein Team zu holen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2022 (07:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TV Isny 46 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:10 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TSG Lindau-Zech geht es stattdessen am 19.03.2022 gegen den SV Fronhofen nochmal um Punkte.

Statistik:

TV Isny 46

Doppel: Tasch / Heinz 1:0, Graf / Huber 0:1, Mösle / Greiter 0:1

Einzel: D. Tasch 0:2, S. Graf 2:0, J. Heinz 1:1, B. Mösle 1:1, D. Huber 0:2, A. Greiter 1:1

TSG Lindau-Zech

Doppel: Martin / Patzer 1:0, Kunstmann / Martin 0:1, Meister / Rupflin 1:0

Einzel: U. Kunstmann 1:1, G. Martin 1:1, R. Martin 0:2, G. Meister 2:0, B. Patzer 1:1, S. Rupflin 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2022 (07:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").